

ZA-Archiv Nummer 1505

Herbststudie 1977

6	Wie stark interessieren Sie sich für Politik: Sehr stark, stark, etwas, kaum oder überhaupt nicht?	sehr stark 1 stark 2 etwas 3 kaum 4 überhaupt nicht 5	25 9
7	Ob man sich nun für Politik interessiert oder nicht, gelegentlich erfährt man aus Zeitungen, Fernsehen, Rundfunk oder Gesprächen so einiges über Politik. Wenn Sie einmal an das politische Geschehen in der Bundesrepublik denken, gab es da in den letzten zwölf Monaten politische Ereignisse und Nachrichten, die Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben sind? ----- ----- ----- -----	26/27 28/29 30/31 weiß nicht, verweigert 99 →	7a 8
7a	<u>INT.: Frage 7a nur stellen bei mehr als einer Angabe in Frage 7, sonst gleich zu Frage 7b</u> Und welches davon war für Sie das wichtigste? ----- INT.: nur eine Nennung möglich	32/33	
7b	Halten Sie das eher für eine erfreuliche oder eher für eine unerfreuliche Sache oder kann man das nicht so sagen? <u>INT.: bei Rückfragen - heutige Einstellung</u>	eher erfreulich 1 eher unerfreulich 2 kann man nicht so sagen 3	34 9

8

INT.: gelbes Kärtchenspiel mischen und einzeln nacheinander übergeben

Auf diesen Kärtchen hier sind einige Aussagen zum politischen Leben in der Bundesrepublik zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Skala, ob Sie den einzelnen Aussagen zustimmen, oder ob Sie sie ablehnen. + 3 bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen, - 3 bedeutet, daß Sie der Aussage überhaupt nicht zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft angeben.

INT.: im untenstehenden Antwortschema einkreisen

ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 8		INT.: genannten Skalenwert einkreisen							
A	Leute, die sich an einer	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	35
B	Heutzutage hat es eigentlich . . .	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	36
C	Es genügt, wenn man regelmäßig . .	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	37
D	Nur wenn man sich an einer Bürger-. .	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	38
E	Politik ist so kompliziert geworden	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	39
F	Leute wie ich haben sowieso	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	40
G	Leute wie ich haben genug mit . . .	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	41
H	Wenn die Bürger sich stärker . . .	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	42
J	Der Staat fordert immer mehr . . .	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	43
K	Der Staat gibt zu oft den Forderg-. .	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	44
L	Alles in allem kann man darauf . .	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	45
M	Die Politiker sind alle gleich, . .	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	46
P	Politiker verfügen im allgemeinen .	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	47
NUR AUSWERTUNG		1	2	3	4	5	6	7	

9

9

INT.: weißen Stimmzettel bereitlegen, Frage vorlesen, dann Stimmzettel und Umschlag übergeben, sich vom Befragten abwenden, zum Fenster gehen oder ähnliches

Gesetzt den Fall, es würden in der Bundesrepublik jetzt Bundestagswahlen durchgeführt, wie würden Sie dann wählen?
Hier ist ein Stimmzettel, auf dem die Namen von Parteien stehen. Bitte kreuzen Sie einmal geheim die Partei an, die Sie bei einer Bundestagswahl jetzt wählen würden. Danach stecken Sie bitte den Stimmzettel in den Umschlag.

Int.: bei Bedarf folgenden Satz verwenden: Ich darf an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf verweisen, daß die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat.

ERSTSTIMME	AUSW.: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /
------------	------------------------------

ZWEITSTIMME	AUSW.: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /
-------------	------------------------------

ERSTSTIMME 48
 weiß nicht . . . 8
 verweigert . . . 9

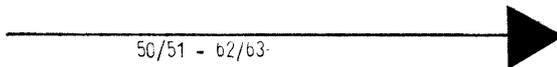
ZWEITSTIMME 49
 weiß nicht . . . 8
 verweigert . . . 9

10

Man spricht in der Politik immer wieder von "Rechts" und "Links". Hier sind nun Namen von Politikern und Parteien in der Bundesrepublik. Bitte kreuzen Sie auf dieser Skala einmal an, wo die Parteien und Politiker Ihrer Meinung nach stehen. Je weiter Sie mit dem Kreuz nach rechts gehen, desto mehr ist der Politiker oder die Partei nach rechts ausgerichtet; je weiter Sie mit dem Kreuz nach links gehen, desto mehr ist der Politiker oder die Partei nach links ausgerichtet.

Int.: Fragebogen zum Ankreuzen übergeben

50/51 - 62/63



HELMUT SCHMIDT

LINKS

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

RECHTS 50/51

HELMUT KOHL

LINKS

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

RECHTS 52/53

DIE SPD

LINKS

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

RECHTS 54/55

DIE CDU

LINKS

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

RECHTS 56/57

DIE CSU

LINKS

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

RECHTS 53/54

DIE FDP

LINKS

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

RECHTS 60/61

Und wo würden Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen?

ICH SELBST

LINKS

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

RECHTS 62/63

11

Welches sind Ihrer Ansicht nach zur Zeit die wichtigsten Aufgaben hier in der Bundesrepublik?

Int.: alle Antworten wörtlich und unbedingt in der genannten Reihenfolge notieren

ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 11		ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 11a	
<i>INT.: genannte Aufgabe(n) einsetzen</i>		<i>INT.: genannte Partei(en)</i>	
1.	64/65		66
-----		-----	
2.	67/68		69
-----		-----	
3.	70/71		72
-----		-----	

11a

Wenn diese Aufgabe, nämlich (INT.: zunächst erste Aufgabennennung aus Frage 11 vorlesen) zu Ihrer Zufriedenheit gelöst werden soll, was würden Sie sagen, welche Partei bzw. Parteien behandeln die Aufgabe so, wie Sie persönlich das für richtig halten?

Int.: alle bei Frage 11 genannten Aufgaben nacheinander vorlesen und daneben, oben im Kasten unter "Antwortschema zu Frage 11a" die jeweils genannte(n) Partei(en) eintragen

11b

INT.: nur falls mehrere Angaben in Frage 11 gemacht wurden, sonst weiter mit Frage 12.

Und würden Sie mir bitte noch sagen, welche dieser Aufgaben für Sie persönlich am allerwichtigsten ist?

73/74

12

Wenn Sie einmal alles zusammen betrachten: wie zufrieden sind Sie dann mit der Arbeit, die SPD und FDP als Regierungskoalition in Bonn leisten? Wenn Sie sehr zufrieden sind, geben Sie die Note 1; wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, geben Sie die Note 6.

Note für Arbeit der SPD/FDP als Regierungskoalition in Bonn:

75

(Int.: bei Rückfragen an Schulnoten erinnern, die von 1-6 gehen)

9

13

Und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit, die die CDU/CSU als Opposition in Bonn leistet?

Note für Arbeit der CDU/CSU als Opposition in Bonn:

76

9

14

INT.: rosa Kärtchenspiel mischen und übergeben

Hier sind einige Kärtchen mit Meinungen über Dinge, die einem im Leben mehr oder weniger wichtig sein können. Würden Sie diese Kärtchen bitte einmal so ordnen, daß das, was für Sie am allerwichtigsten ist, ganz oben liegt. Das zweitwichtigste darunter usw.

INT.: Rangplatz 1 = am allerwichtigsten
Rangplatz 7 = am wenigsten wichtig

INT.: in die Rangplatz-Kästchen die Kennbuchstaben der Kärtchen eintragen

- Rangplatz 1 10
- Rangplatz 2 11
- Rangplatz 3 12
- Rangplatz 4 13
- Rangplatz 5 14
- Rangplatz 6 15
- Rangplatz 7 16

9

15

INT.: rosa Kärtchenspiel erneut mischen, gelbe Liste 2 aufschlagen. Dann erstes Kärtchen in das obere freie Listenblatt-Feld legen, einstufen lassen und nächstes Kärtchen auf freies Listenfeld legen, wieder einstufen lassen usw.

Ich gebe Ihnen die Kärtchen noch einmal. Können Sie mir bitte jetzt sagen, in welchem Maße die hier angesprochenen Fragen bei uns in der Bundesrepublik gelöst sind: voll zufriedenstellend, weitgehend zufriedenstellend, noch nicht ganz zufriedenstellend oder überhaupt nicht zufriedenstellend.

INT.: Antwortziffern jeweils unter Kärtchen-Kennbuchstaben notieren

A	B	C	D	E	F	G
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

17

18

19

20

21

22

23

9

16

Wenn Sie es einmal insgesamt betrachten, würden Sie dann sagen, Sie neigen alles in allem einer bestimmten Partei eher zu als den anderen Parteien - oder ist das bei Ihnen nicht der Fall?

ja, und zwar der:

24

nein, ist nicht der Fall . . 7

weiß nicht, verweigert . . 9

16a

17

16a	<p>Würden Sie sagen, Sie neigen dieser Partei grundsätzlich zu oder bevorzugen Sie diese Partei im Augenblick, weil sie Ihnen in der jetzigen Situation besser geeignet erscheint?</p>	<p>im Augenblick 1</p> <hr/> <p>grundsätzlich 2</p> <p>weiß nicht, verweigert 9</p>	<p>25 16b 16c</p>
16b	<p>Wenn Sie diese Partei bevorzugen, weil sie Ihnen im Augenblick besser geeignet erscheint, gibt es vielleicht auch eine Partei, der Sie grundsätzlich zuneigen? Dabei ist es egal, ob Sie diese Partei im Augenblick wählen würden oder nicht.</p>	<p>ja, der:</p> <p>-----</p> <hr/> <p>nein 7</p> <p>weiß nicht, verweigert 9</p>	<p>26 16c 18</p>
16c	<p>Und wie stark ist Ihre grundsätzliche Zuneigung zu dieser Partei? Würden Sie sagen</p>	<p>eher stark 1</p> <p>mäßig 2</p> <p>oder eher schwach 3</p>	<p>27 9</p>
<p>INT.: NACH BEANTWORTUNG VON FRAGE 16c → WEITER MIT FRAGE 18</p>			
17	<p><u>INT.: grüne Liste 3 vorlegen</u></p> <p>Viele Leute neigen zwar keiner Partei zu, trotzdem stehen sie einer Partei etwas näher als den anderen. Wie ist das bei Ihnen? Trifft eine der hier aufgeführten Möglichkeiten auf Sie zu?</p>	<p>stehe der SPD näher als anderen Parteien 1</p> <p>stehe der CDU näher als anderen Parteien 2</p> <p>stehe der FDP näher als anderen Parteien 3</p> <p>stehe der CSU näher als anderen Parteien 4</p> <p>stehe der DKP näher als anderen Parteien 5</p> <p>trifft nichts davon zu 6</p>	<p>28 9</p>

T8

Es wird immer noch viel um die Abänderung des § 218 gesprochen. Dabei gibt es einerseits die folgende Meinung: Grundsätzlich sollte es für eine Frau einfacher werden, eine unerwünschte Schwangerschaft abzuberechen. Diese Leute stehen auf der einen Seite der Kästchenreihe. Andere sagen dagegen: Grundsätzlich darf man es einer Frau nicht einfacher machen, eine unerwünschte Schwangerschaft abzuberechen. Diese Gruppe steht am anderen Ende. Natürlich gibt es auch Leute, die eine Meinung haben, die zwischen diesen Gruppen liegt.

Bitte beschreiben Sie durch Ankreuzen in den Kästchenreihen, wo Ihrer Meinung nach diese Politiker und Parteien hier stehen.

Int.: Fragebogen zum Ankreuzen übergeben. Darauf achten, daß pro Reihe jeweils ein Kreuz gemacht wird - ACHTUNG: Innerhalb der Kästchen ankreuzen lassen



HELMUT SCHMIDT

--	--	--	--	--	--	--	--

HELMUT KOHL

--	--	--	--	--	--	--	--

DIE SPD

--	--	--	--	--	--	--	--

DIE CDU

--	--	--	--	--	--	--	--

DIE CSU

--	--	--	--	--	--	--	--

DIE FDP

--	--	--	--	--	--	--	--

ICH SELBST

--	--	--	--	--	--	--	--

Und wo würden Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen?

GRUNDSÄTZLICH
SOLLTE ES FÜR
EINE FRAU EIN-
FACHER WERDEN,
EINE UNERWÜNSCH-
TE SCHWANGER-
SCHAFT ABZU-
BRECHEN

GRUNDSÄTZLICH
DARF MAN ES EINER
FRAU NICHT EIN-
FACHER MACHEN,
EINE UNERWÜNSCHTE
SCHWANGERSCHAFT
ABZUBRECHEN

19 Die letzte Bundestagswahl fand vor etwa einem Jahr statt. Wie war das bei der letzten Bundestagswahl im Oktober 1976. Haben Sie da gewählt oder war Ihnen das nicht möglich?

ja, habe gewählt, und zwar: 36

nein, war mir nicht möglich . 7

war noch nicht wahlberechtigt 8 9

INT.: bei Rückfragen → Zweitstimme

20 INT.: rosa Liste 4 vorlegen

In der Politik gibt es verschiedene Meinungen zu den Problemen und Aufgaben unserer Zeit. Wenn Sie einmal an Ihre Auffassung denken, wie stark wird dann Ihre persönliche Meinung durch die folgenden Parteien und Politiker vertreten? Sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Der Punktwert 0 bedeutet, daß es überhaupt keine Übereinstimmung der Meinungen zwischen Ihnen und dem betreffenden Politiker oder der Partei gibt. Je größer der Zahlenwert wird, den Sie angeben, umso größer ist die Übereinstimmung zwischen Ihrer Meinung und der des betreffenden Politikers oder der Partei. Der Punktwert 10 bedeutet dann, daß Ihre Meinung völlig mit der des entsprechenden Politikers oder der Partei übereinstimmt.

Wie ist das bei . . .

<u>INT.: vorlesen</u>	Skalenwert eintragen	kenne den Politiker nicht	
Helmut Schmidt	-----	98	37/38
Helmut Kohl	-----	98	39/40
Franz Josef Strauß	-----	98	41/42
Hans-Dietrich Genscher	-----	98	43/44
der SPD	-----		45/46
der CDU	-----		47/48
der CSU	-----		49/50
der FDP	-----		51/52

99

21 INT.: blaue Liste 5 vorlegen

Es gibt verschiedene Meinungen darüber, ob in der Bundesrepublik vor Gericht alle gleich sind. Auf dieser Liste hier finden Sie einige solcher Meinungen. Sagen Sie mir bitte jedesmal, ob Sie der jeweiligen Aussage voll und ganz zustimmen, überwiegend zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

INT.: jeweils genannten Listenpunkt kringeln

A: 1 / 2 / 3 / 4 53

B: 1 / 2 / 3 / 4 54

C: 1 / 2 / 3 / 4 55

9

22

Hier sind jetzt Eigenschaften, die ein Bundeskanzler haben kann. Die Liste ist so angeordnet, daß jeweils links und rechts der Kästchen gegensätzliche Eigenschaften stehen. Bitte beschreiben Sie einmal, welche Eigenschaften Helmut Schmidt Ihrer Meinung nach hat.

Kreuzen Sie dabei dasjenige Kästchen an, das Ihrer Ansicht nach am besten zu Helmut Schmidt paßt. Je mehr die linke oder die rechte Eigenschaft zutrifft, desto mehr gehen Sie mit Ihrem Kreuz nach links oder nach rechts.

INT.: Fragebogen jetzt übergeben, so daß Befragter die Eigenschafts-Liste für Helmut Schmidt ankreuzen kann. Darauf achten, daß pro Reihe jeweils ein Kreuz gemacht wird

Seite 8

fehlt!

vermutlich "Schmidt"

H. 19.3.87

HELMUT KOHL

verantwortungsbewußt

leichtfertig

tatkräftig

zögernd

unglaubwürdig

glaubwürdig

tüchtig

unfähig

nachgiebig

bestimmt

sympathisch

unsympathisch

stark

schwach

abhängig

unabhängig

überheblich

bescheiden

staatsmännisch

provinziell

24

INT.: weiße Liste 6 vorlegen

Es wird oft behauptet, daß sich die Parteien für einige Gruppen mehr, für andere weniger einsetzen. Hier habe ich eine Liste mit Parteien. Bitte sagen Sie zu jeder Gruppe, die ich Ihnen jetzt vorlese, welche Partei bzw. Parteien sich Ihrer Ansicht nach am ehesten für diese Personengruppe einsetzen.

INT.: vorlesen

	SPD	CDU/ CSU	FDP	andere Partei	alle gleich	keine	
Arbeiter	1	2	3	4	8	0	76
Beamte	1	2	3	4	8	0	77
Angestellte	1	2	3	4	8	0	78
Mittelstand	1	2	3	4	8	0	79
Freie Berufe	1	2	3	4	8	0	80
Unternehmer	1	2	3	4	8	0	10
Landwirte	1	2	3	4	8	0	11
Rentner	1	2	3	4	8	0	12
Junge Menschen	1	2	3	4	8	0	13
Alte Menschen	1	2	3	4	8	0	14
Sozial Schwache	1	2	3	4	8	0	15

9

25

INT.: blaues Kärtchenspiel mischen und übergeben

Ich habe hier eine Reihe von Kärtchen, auf denen die Bezeichnungen von verschiedenen Gruppen in unserer Gesellschaft stehen. Bitte nehmen Sie die Kärtchen von den 5 Gruppen heraus, von denen Sie glauben, daß es Ihnen in unserer Gesellschaft besonders schlecht geht.

INT.: herausgelegte 5 Kärtchen unter Antwortschema Frage 25 kringeln

		Frage 25	Frage 25a	Frage 25b	
		herausgelegte Kärtchen kringeln	Rangplatzziffer eintragen	Listenpunkt kringeln	
A	Behinderte	X	16	01/02/03/04/05/06/07/08/09/10/11/12	17/18
B	Rentner	X	19	01/02/03/04/05/06/07/08/09/10/11/12	20/21
C	Nur-Hausfrauen	X	22	01/02/03/04/05/06/07/08/09/10/11/12	23/24
D	berufstätige Hausfrauen	X	25	01/02/03/04/05/06/07/08/09/10/11/12	26/27
E	Kinder	X	28	01/02/03/04/05/06/07/08/09/10/11/12	29/30
F	Arbeitslose	X	31	01/02/03/04/05/06/07/08/09/10/11/12	32/33
G	kinderreiche Familien	X	34	01/02/03/04/05/06/07/08/09/10/11/12	35/36
H	Witwen	X	37	01/02/03/04/05/06/07/08/09/10/11/12	38/39
J	Gastarbeiter	X	40	01/02/03/04/05/06/07/08/09/10/11/12	41/42
K	Schulentlassene	X	43	01/02/03/04/05/06/07/08/09/10/11/12	44/45
L	Kranke	X	46	01/02/03/04/05/06/07/08/09/10/11/12	47/48
M	Alte Menschen	X	49	01/02/03/04/05/06/07/08/09/10/11/12	50/51

99

25a

INT.: herausgelegte 5 Kärtchen erneut mischen und vorlegen

Legen Sie jetzt die 5 Kärtchen so, daß die Gruppe, der es am schlechtesten geht, ganz oben liegt, der es am zweitschlechtesten geht, an zweiter Stelle liegt und so weiter.

INT.: Rangreihe legen lassen und Rangplatzziffern oben im Antwortschema zu F 25a eintragen

25b

INT.: nochmals herausgelegte 5 Kärtchen übergeben, dazu gelbe Liste 7

Sagen Sie mir jetzt bitte, wer am meisten für die Gruppen tun sollte, die Sie ausgewählt haben (INT.: Kärtchen einzeln zurückgeben). Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste. Nennen Sie mir nur die entsprechende Ziffer auf der Liste.

INT.: nur eine Nennung möglich. Jeweils genannten Listenpunkt wieder oben im Antwortschema (zu F 25b) notieren

26

Es wird heutzutage viel über die soziale Sicherheit gesprochen. Einige Leute meinen, daß jeder Bürger für seine soziale Sicherheit selber sorgen muß. Diese Leute stehen auf der einen Seite der Kästchenreihe.- Andere sagen, es ist Aufgabe des Staates, für die soziale Sicherheit aller Bürger zu sorgen. Diese Gruppe steht am anderen Ende. Und natürlich gibt es auch Leute, die eine Meinung haben, die zwischen diesen Gruppen liegt.-

Bitte beschreiben Sie durch Ankreuzen in den Kästchenreihen, wo Ihrer Meinung nach die Parteien und Sie selbst stehen.

INT.: Fragebogen zum Ankreuzen übergeben. Darauf achten, daß pro Reihe jeweils ein Kreuz gemacht wird. - ACHTUNG: innerhalb der Kästchen ankreuzen lassen



JEDER BÜRGER MUSS
FÜR SEINE SOZIALE
SICHERHEIT SELBER
SORGEN

DIE SPD

--	--	--	--	--	--	--

DIE CDU

--	--	--	--	--	--	--

DIE CSU

--	--	--	--	--	--	--

DIE FDP

--	--	--	--	--	--	--

ES IST AUFGABE DES
STAATES, FÜR DIE
SOZIALE SICHERHEIT
ALLER BÜRGER ZU
SORGEN

Und wo würden Sie sich selbst in dieser Skala einstufen?

ICH SELBST

--	--	--	--	--	--	--

27

Es wird ja heute auch viel über die Kosten der sozialen Sicherheit gesprochen. Die einen meinen, es wird bei uns schon zu viel für die soziale Sicherheit getan und die Kosten, die der einzelne zu tragen hat, sind schon zu hoch. Andere Leute meinen, daß bei uns noch mehr für die soziale Sicherheit getan werden muß, auch wenn die Belastung für den einzelnen dadurch steigt, z.B. durch höhere Beiträge für die Sozialversicherung, für die Krankenversicherung oder durch Steuern. Bitte kreuzen Sie wieder selber in den Kästchenreihen an, wo Ihrer Meinung nach die Parteien und Sie selbst stehen.

INT.: Fragebogen zum Ankreuzen übergeben

57 - 61



ES WIRD SCHON ZUVIEL
FÜR DIE SOZIALE
SICHERHEIT GETAN UND
DIE KOSTEN, DIE DER
EINZELNE ZU TRAGEN
HAT, SIND SCHON ZU
HOCH

DIE SPD

--	--	--	--	--	--	--	--

DIE CDU

--	--	--	--	--	--	--	--

DIE CSU

--	--	--	--	--	--	--	--

DIE FDP

--	--	--	--	--	--	--	--

Und wo würden Sie sich selbst in dieser Skala einstufen?

ICH SELBST

--	--	--	--	--	--	--	--

ES MUSS NOCH MEHR
FÜR DIE SOZIALE
SICHERHEIT GETAN
WERDEN, AUCH WENN
DER EINZELNE SICH
AN DEN HÖHEREN KOSTEN
NOCH STÄRKER BETEILIGEN MUSS

28	<p>In Dänemark gibt es eine Partei, welche die hohe Steuerbelastung abschaffen will. Ihr Vorsitzender heißt Mogens Glistrup. Würden Sie eine solche Partei eventuell einmal wählen, wenn es sie in der Bundesrepublik gäbe?</p>	<p>ja 1 62 nein 2 9</p>																	
29	<p>Von Problemen der Steuerbelastung einmal abgesehen: Glauben Sie, daß es neben den in der Bundesrepublik bestehenden Parteien eine weitere Partei geben müßte oder sind Sie der Meinung, daß die bestehenden Parteien ausreichen, um die Interessen aller Bürger in der Politik zu vertreten?</p>	<p>müßte eine weitere Partei geben 1 63 bestehende Parteien ausreichend 2 9</p>																	
30	<p>Im Zusammenhang mit der Sicherung der zukünftigen Energieversorgung in der Bundesrepublik wird sehr viel über Kernkraftwerke und sogenannte Entsorgungsanlagen gesprochen. Damit ist eine große Zahl verschiedenster Probleme verbunden. Wenn Sie einmal ganz allgemein an Kernkraftwerke denken: Sind Sie persönlich eher dafür oder eher dagegen, daß Kernkraftwerke gebaut werden?</p>	<p>eher dafür 1 64 eher dagegen 2 9</p>	30a 3C																
30a	<p>Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach, daß Kernkraftwerke gebaut werden: sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig?</p>	<p>sehr wichtig 1 65 wichtig 2 weniger wichtig 3 unwichtig 4 9</p>	Alle zu F31																
30b	<p>Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach, daß keine weiteren Kernkraftwerke gebaut werden: sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig?</p>	<p>sehr wichtig 1 66 wichtig 2 weniger wichtig 3 unwichtig 4 9</p>																	
31	<p><u>INT.: grüne Liste 8 vorlegen</u> Und wenn Sie nun einmal an die Parteien denken, was glauben Sie? Setzt sich die SPD eher für oder eher gegen den Bau von Kernkraftwerken ein? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste. + 3 heißt dabei, die SPD setzt sich sehr für den Bau von Kernkraftwerken ein, und - 3 heißt, daß die SPD sich sehr dagegen einsetzt. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abgestuft angeben.</p>	<p>67</p>																	
<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="width: 50px;"></td> <td style="width: 30px; text-align: center;">+3</td> <td style="width: 30px; text-align: center;">+2</td> <td style="width: 30px; text-align: center;">+1</td> <td style="width: 30px; text-align: center;">0</td> <td style="width: 30px; text-align: center;">-1</td> <td style="width: 30px; text-align: center;">-2</td> <td style="width: 30px; text-align: center;">-3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">SPD</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">7</td> </tr> </table>			+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	SPD	1	2	3	4	5	6	7	9	
	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3												
SPD	1	2	3	4	5	6	7												

31a Und wie ist das mit der CDU/CSU? Setzt sich die CDU/CSU eher für oder eher gegen den Bau von Kernkraftwerken ein?

68

CDU/CSU	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
	1	2	3	4	5	6	7

9

31b Und die FDP? Setzt sich die FDP eher für oder eher gegen den Bau von Kernkraftwerken ein?

69

FDP	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
	1	2	3	4	5	6	7

9

32 INT.: graue Liste 9 vorlegen

Es gibt in der Bundesrepublik Personen, Gruppen und Verbände, denen man Einfluß auf die SPD bzw. auf die CDU nachsagt. Was meinen Sie persönlich dazu? Wie ist das bei der SPD? - Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wie stark der Einfluß ist, den die Personen bzw. Gruppen, die ich Ihnen jetzt vorlese, auf die SPD ausüben.

<i>INT.: vorlesen</i>	viel zu stark	etwas zu stark	gerade so richtig	etwas zu gering	viel zu gering	gar keinen Einfluß
die Gewerkschaften	1	2	3	4	5	8
die Jungsozialisten (Jusos)	1	2	3	4	5	8
die Unternehmer	1	2	3	4	5	8
die FDP	1	2	3	4	5	8
Herbert Wehner	1	2	3	4	5	8
Willy Brandt	1	2	3	4	5	8
Linksradikale Gruppen	1	2	3	4	5	8

70

71

72

73

74

75

76

9

33

INT.: weiße Liste 10 vorlegen

Und wie ist das bei der CDU?

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wie stark der Einfluß ist, den die Personen bzw. Gruppen, die ich Ihnen jetzt vorlese auf die CDU ausüben.

INT.: vorlesen	viel zu stark	etwas zu stark	gerade so richtig	etwas zu gering	viel zu gering	gar keinen Einfluß	
die Gewerkschaften	1	2	3	4	5	8	77
die Kirche	1	2	3	4	5	8	78
die Junge Union (JU)	1	2	3	4	5	8	79
die Unternehmer	1	2	3	4	5	8	80
die CSU	1	2	3	4	5	8	10
Franz Josef Strauß	1	2	3	4	5	8	11
rechtsradikale Gruppen	1	2	3	4	5	8	12

9

34

INT.: rosa Liste 11 vorlegen

Im Zusammenhang mit der Verringerung der Arbeitslosigkeit wird häufig auch über die Gastarbeiter gesprochen. Ich habe hier auf dieser Liste verschiedene Standpunkte, die man bei dieser Frage einnehmen kann. Bitte, sagen Sie mir, welchen der drei Standpunkte Sie persönlich am ehesten vertreten würden.

INT.: nur eine Nennung möglich

Standpunkt A 1 13
 Standpunkt B 2
 Standpunkt C 3 9

35

Wenn man über Gewaltverbrechen und Terrorakte in der Bundesrepublik spricht, wird immer wieder darüber diskutiert, wie man diesen Verbrechen entgegenwirken kann. Gibt es nach Ihrer Meinung Möglichkeiten, Gewaltverbrechen und Terrorismus wirksamer zu bekämpfen? An was denken Sie da?

14/15
 16/17
 18/19

INT.: ausführlich erfragen und notieren

Und nun habe ich noch ein paar Fragen, die nur das Land Nordrhein-Westfalen betreffen.

36

INT.: nochmals rosa Liste 4 vorlegen

In der Politik gibt es verschiedene Meinungen zu den Problemen und Aufgaben unserer Zeit. Wenn Sie einmal an Ihre Auffassung denken, wie stark wird dann Ihre persönliche Meinung durch die folgenden Parteien und Politiker vertreten? Sagen Sie es mir anhand dieser Skala.
Der Punktwert 0 bedeutet, daß es überhaupt keine Übereinstimmung der Meinungen zwischen Ihnen und dem betreffenden Politiker oder der Partei gibt. Je größer der Zahlenwert wird, den Sie angeben, umso größer ist die Übereinstimmung zwischen Ihrer Meinung und der des betreffenden Politikers oder der Partei. Der Punktwert 10 bedeutet dann, daß Ihre Meinung völlig mit der des entsprechenden Politikers oder der Partei übereinstimmt.

Wie ist das bei....

Int.: vorlesen	Skalenwert eintragen	kenne Politiker nicht	
Heinz Kühn	- - - -	98	20/21
Johannes Rau	- - - -	98	22/23
Friedhelm Farthmann	- - - -	98	24/25
Heinrich Köppler	- - - -	98	26/27
Kurt Biedenkopf	- - - -	98	28/29
Horst-Ludwig Riemer	- - - -	98	30/31
der SPD in Nordrhein-Westfalen	- - - -		32/33
der CDU in Nordrhein-Westfalen	- - - -		34/35
der FDP in Nordrhein-Westfalen	- - - -		36/37

99

37

INT.: grünen Stimmzettel bereitlegen, Frage vorlesen, dann Stimmzettel und Umschlag übergeben, sich vom Befragten abwenden, zum Fenster gehen oder ähnliches

Gesetzt den Fall, es würden in Nordrhein-Westfalen jetzt Landtagswahlen durchgeführt, wie würden Sie dann wählen?
Hier ist ein Stimmzettel, auf dem die Namen von Parteien stehen. Bitte kreuzen Sie einmal geheim die Partei an, die Sie bei einer Landtagswahl jetzt wählen würden. Danach stecken Sie bitte den Stimmzettel in den Umschlag und verschließen diesen mit der Siegelmarke.

Int.: bei Bedarf folgenden Satz verwenden: Ich darf an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf verweisen, daß die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat.

STIMME	AUSW.: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /
--------	------------------------------

weiß nicht 8
verweigert 9

33

38 Welches sind Ihrer Ansicht nach zur Zeit die wichtigsten Aufgaben hier in Nordrhein-Westfalen?

Int.: alle Antworten wörtlich und unbedingt in der genannten Reihenfolge notieren

ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 38	ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 38a
<i>Int.: genannte Aufgabe(n) einsetzen</i>	<i>Int.: genannte Partei(en)</i>
1. ----- ----- -----	41
2. ----- ----- -----	44
3. ----- ----- -----	47

38a Wenn diese Aufgabe, nämlich (Int.: zunächst erste Aufgabennennung aus Frage 38 vorlesen) zu Ihrer Zufriedenheit gelöst werden soll, was würden Sie sagen, welche Partei bzw. Parteien behandeln die Aufgabe so, wie Sie persönlich das für richtig halten?

Int.: alle bei Frage 38 genannten Aufgaben nacheinander vorlesen und daneben, oben im Kasten unter "Antwortschema zu Frage 38a" die jeweils genannte(n) Partei(en) eintragen

38b INT.: nur falls mehrere Angaben in Frage 38 gemacht wurden, sonst weiter mit Frage 39
Und würden Sie mir bitte noch sagen, welche dieser Aufgaben für Sie persönlich am allerwichtigsten ist?

48/49

39 INT.: weißes Kärtchenspiel mischen und überreichen

Für die nächste Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen kommen für das Amt des Ministerpräsidenten mehrere Kandidaten in Betracht. Ich habe hier eine Reihe von Kärtchen mit den Namen der möglichen Kandidaten. Bitte legen Sie die Kärtchen so in eine Reihenfolge, daß derjenige, den Sie am liebsten als Ministerpräsidenten hätten, an oberster Stelle liegt, den Sie am zweitliebsten hätten, an zweiter Stelle und so weiter. Derjenige, den Sie am wenigsten als Ministerpräsidenten mögen, würde dann an unterster Stelle liegen.

Int.: Rangreihe legen lassen und Rangplätze eintragen

gelegt auf Rangplatz:

50	51	52	53	54
<input type="checkbox"/>				
Kurt Biedenkopf	Friedhelm Farthmann	Heinrich Köppler	Heinz Kühn	Johannes Rau

40	Könnte es für Sie Gründe geben, eventuell bei der nächsten Landtagswahl eine andere Partei zu wählen als die, die Sie augenblicklich wählen würden?	ja 1 nein 2	55 40a 41
40a	Welche Gründe könnten das sein? ----- ----- -----		9 56/57 58/59 60/61 99
41	Zumeist hat man von der Regierung und der Opposition ganz bestimmte Vorstellungen, ganz gleich, welcher man nähersteht. Wenn Sie einmal alles in allem betrachten: wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit, die die SPD/FDP Landesregierung in Nordrhein-Westfalen leistet? Wenn Sie sehr zufrieden sind, geben Sie die Note 1; wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, geben Sie die Note 6.	Note: -----	62 9
41a	Und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der CDU-Opposition in Nordrhein-Westfalen?	Note: -----	63 9
41b	Wie sehen Sie die Arbeit der einzelnen Koalitionspartner in der SPD/FDP Landesregierung? Zunächst die SPD, wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der SPD als Regierungspartei in Nordrhein-Westfalen?	Note: -----	64 9
41c	Und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit, die die FDP als Koalitionspartner in dieser Landesregierung leistet?	Note: -----	65 9
42	In Nordrhein-Westfalen ist in der letzten Zeit eine kommunale Neugliederung durchgeführt worden. Welche Vorteile sehen Sie darin? ----- ----- ----- -----		66/67 68/69 70/71

42a	Gibt es auch Nachteile? ----- ----- ----- -----		72/73 74/75 76/77
42b	Einmal alles zusammen genommen, was überwiegt Ihrer Meinung nach: die Vorteile oder die Nachteile?	Vorteile überwiegen 1 Nachteile überwiegen 2	78 9
43	Hat man eigentlich hier in Nordrhein-Westfalen größere Chancen, beruflich weiterzukommen, wenn man Mitglied der SPD ist, oder ist das Ihrer Meinung nach nicht der Fall?	ja, viel größere Chancen 1 ja, etwas größere Chancen 2 nein, ist nicht der Fall 3 kann ich nicht beurteilen 4	79 43a G/S 9
43a	Glauben Sie, daß das hier in Nordrhein-Westfalen stärker der Fall ist als in anderen Bundesländern?	ja 1 nein 2	80 9

36 Und nun habe ich noch ein paar Fragen, die nur das Land Baden-Württemberg betreffen.

INT.: nochmals rosa Liste 4 vorlegen

In der Politik gibt es verschiedene Meinungen zu den Problemen und Aufgaben unserer Zeit. Wenn Sie einmal an Ihre Auffassung denken, wie stark wird dann Ihre persönliche Meinung durch die folgenden Parteien und Politiker vertreten? Sagen Sie es mir anhand dieser Skala.
Der Punktwert 0 bedeutet, daß es überhaupt keine Übereinstimmung der Meinungen zwischen Ihnen und dem betreffenden Politiker oder der Partei gibt. Je größer der Zahlenwert wird, den Sie angeben, umso größer ist die Übereinstimmung zwischen Ihrer Meinung und der des betreffenden Politikers oder der Partei. Der Punktwert 10 bedeutet dann, daß Ihre Meinung völlig mit der des entsprechenden Politikers oder der Partei übereinstimmt.

Int.: vorlesen	Skalenwert eintragen	kenne Politiker nicht	
Hans Filbinger	---	98	20/21
Erhard Eppler	---	98	22/23
Martin Bangemann	---	98	24/25
der CDU in Baden-Württemberg	---	/	26/27
der SPD in Baden-Württemberg	---	/	28/29
der FDP/DVP in Baden-Württemberg	---	/	30/31
			99

Wie ist das bei

37 INT.: grünen Stimmzettel bereitlegen, Frage vorlesen, dann Stimmzettel und Umschlag übergeben, sich vom Befragten abwenden, zum Fenster gehen oder ähnliches

Gesetzt den Fall, es würden in Baden-Württemberg jetzt Landtagswahlen durchgeführt, wie würden Sie dann wählen?
Hier ist ein Stimmzettel, auf dem die Namen von Parteien stehen. Bitte kreuzen Sie einmal geheim die Partei an, die Sie bei einer Landtagswahl jetzt wählen würden. Danach stecken Sie bitte den Stimmzettel in den Umschlag und verschließen diesen mit der Siegelmarke.

Int.: bei Bedarf folgenden Satz verwenden: Ich darf an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf verweisen, daß die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat.

STIMME	AUSW.: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /	weiß nicht 8
		verweigert 9

32

38 Welches sind Ihrer Ansicht nach zur Zeit die wichtigsten Aufgaben hier in Baden-Württemberg?

Int.: alle Antworten wörtlich und unbedingt in der genannten Reihenfolge notieren

ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 38	ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 38a
<i>Int.: genannte Aufgabe(n) einsetzen</i>	<i>Int.: genannte Partei(en)</i>
33/34	35
1. ----- -----	----- -----
36/37	33
2. ----- -----	----- -----
39/40	41
3. ----- -----	----- -----

38a Wenn diese Aufgabe, nämlich (Int.: zunächst erste Aufgabennennung aus Frage 38 vorlesen) zu Ihrer Zufriedenheit gelöst werden soll, was würden Sie sagen, welche Partei bzw. Parteien behandeln die Aufgabe so, wie Sie persönlich das für richtig halten?

Int.: alle bei Frage 38 genannten Aufgaben nacheinander vorlesen und daneben, oben im Kasten unter "Antwortschema zu Frage 38a" die jeweils genannte(n) Partei(en) eintragen

38b INT.: nur falls mehrere Angaben in Frage 38 gemacht wurden, sonst weiter mit Frage 39
Und würden Sie mir bitte noch sagen, welche dieser Aufgaben für Sie persönlich am allerwichtigsten ist?

42/43

39 Für die nächste Landtagswahl in Baden-Württemberg wird die SPD wieder Erhard Eppler, die CDU Hans Filbinger für das Amt des Ministerpräsidenten vorsehen.
Wen hätten Sie lieber als Ministerpräsident: Hans Filbinger oder Erhard Eppler?

Hans Filbinger	1
Erhard Eppler	2
keinen von beiden	3
<hr style="width: 10%; margin-left: 0;"/>	
kann ich nicht sagen/ weiß nicht	8
verweigert	9

44

40 Könnte es für Sie Gründe geben, eventuell bei der nächsten Landtagswahl eine andere Partei zu wählen als die, die Sie augenblicklich wählen würden?

ja	1
nein	2

45

40a

41

9

40a	<p>Welche Gründe könnten das sein?</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>	<p>46/47 43/49 50/51</p>
41	<p>Zumeist hat man von der Regierung und der Opposition ganz bestimmte Vorstellungen, ganz gleich, welcher man nähersteht.</p> <p>Wenn Sie einmal alles in allem betrachten: wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit, die die CDU-Landesregierung in Baden-Württemberg leistet?</p> <p>Wenn Sie sehr zufrieden sind, geben Sie die Note 1; wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, geben Sie die Note 6.</p> <p style="text-align: right;">Note _ _ _ _ _</p>	<p>52 9</p>
41a	<p>Und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der SPD/FDP-Opposition in Baden-Württemberg?</p> <p style="text-align: right;">Note _ _ _ _ _</p>	<p>53 9</p>
42	<p>In Baden-Württemberg ist in der letzten Zeit eine kommunale Neugliederung durchgeführt worden. Welche Vorteile sehen Sie darin?</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>	<p>54/55 56/57 58/59</p>
42a	<p>Gibt es auch Nachteile?</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>	<p>60/61 62/63 64/65</p>
42b	<p>Einmal alles zusammen genommen, was überwiegt Ihrer Meinung nach, die Vorteile oder die Nachteile?</p> <p style="text-align: right;">Vorteile überwiegen 1 Nachteile überwiegen 2</p>	<p>66 9</p>

43	Hat man eigentlich hier in Baden-Württemberg größere Chancen, beruflich weiterzukommen, wenn man Mitglied der CDU ist, oder ist das Ihrer Meinung nach nicht der Fall?	ja, viel größere Chancen . . . 1 ja, etwas größere Chancen . . . 2 nein, ist nicht der Fall . . . 3 kann ich nicht beurteilen . . . 4	07 43a G/S 9
43a	Glauben Sie, daß das hier in Baden-Württemberg stärker der Fall ist als in anderen Bundesländern?	ja 1 nein 2	08 9

36

Und nun habe ich noch ein paar Fragen, die nur die Freie und Hansestadt Hamburg betreffen.

INT.: nochmals rosa Liste 4 vorlegen

In der Politik gibt es verschiedene Meinungen zu den Problemen und Aufgaben unserer Zeit. Wenn Sie einmal an Ihre Auffassung denken, wie stark wird dann Ihre persönliche Meinung durch die folgenden Parteien und Politiker vertreten? Sagen Sie mir es mir bitte anhand dieser Skala. Der Punktwert 0 bedeutet, daß es überhaupt keine Übereinstimmung der Meinungen zwischen Ihnen und dem betreffenden Politiker oder der Partei gibt. Je größer der Zahlenwert wird, den Sie angeben, umso größer ist die Übereinstimmung zwischen Ihrer Meinung und der des betreffenden Politikers oder der Partei. Der Punktwert 10 bedeutet dann, daß Ihre Meinung völlig mit der des entsprechenden Politikers oder der Partei übereinstimmt.

<i>INT.: vorlesen</i>	Skalenwert eintragen	kenne Politiker nicht
Hans Ulrich Klose	-----	98
Jürgen Echternach	-----	98
Erik Blumenfeld	-----	98
Dieter Biallas	-----	98
der Hamburger SPD	-----	/
der Hamburger CDU	-----	/
der Hamburger FDP	-----	/

20/21
22/23
24/25
26/27
28/29
30/31
32/33

Wie ist das bei

99

INT.: grünen Stimmzettel bereitlegen, Frage vorlesen, dann Stimmzettel und Umschlag übergeben, sich vom Befragten abwenden, zum Fenster gehen oder ähnliches

Gesetzt den Fall, es würden in Hamburg jetzt Bürgerschaftswahlen durchgeführt, wie würden Sie dann wählen?

Hier ist ein Stimmzettel, auf dem die Namen von Parteien stehen. Bitte kreuzen Sie einmal geheim die Partei an, die Sie bei einer Bürgerschaftswahl jetzt wählen würden. Danach stecken Sie bitte den Stimmzettel in den Umschlag und verschließen diesen mit der Siegelmarke.

INT.: bei Bedarf folgenden Satz verwenden: Ich darf an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf verweisen, daß die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat.

34

STIMME	AUSW.: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /
--------	------------------------------

weiß nicht 8

verweigert 9

38 Welches sind Ihrer Ansicht nach zur Zeit die wichtigsten Aufgaben hier in Hamburg?

Int.: alle Antworten wörtlich und unbedingt in der genannten Reihenfolge notieren

ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 38		ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 38a	
<i>Int.: genannte Aufgabe(n) einsetzen</i>		<i>Int.: genannte Partei(en)</i>	
1.	35/36		37

2.	33/39		40

3.	41/42		43

38a Wenn diese Aufgabe, nämlich (Int.: zunächst erste Aufgabennennung aus Frage 38 vorlesen) zu Ihrer Zufriedenheit gelöst werden soll, was würden Sie sagen, welche Partei bzw. Parteien behandeln die Aufgabe so, wie Sie persönlich das für richtig halten?

Int.: alle bei Frage 38 genannten Aufgaben nacheinander vorlesen und daneben, oben im Kasten unter "Antwortschema zu Frage 38a" die jeweils genannte(n) Partei(en) eintragen

38b INT.: nur falls mehrere Angaben in Frage 38 gemacht wurden, sonst weiter mit Frage 39

Und würden Sie mir bitte noch sagen, welche dieser Aufgaben für Sie persönlich am allerwichtigsten ist?

44/45

99

39 INT.: weißes Kärtchenspiel mischen und übergeben

Angenommen, Sie wollten bei dem kommenden Wahlkampf zur Bürgerschaftswahl 1978 in Hamburg eine oder mehrere Wahlversammlungen besuchen. Welchen bzw. welche Politiker, die hier auf diesen Kärtchen stehen, würden Sie dann gerne hören?

1. ----- 46/47

2. ----- 48/49

3. ----- 50/51

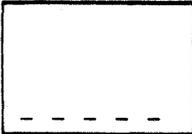
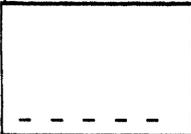
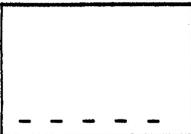
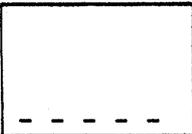
Int.: bis zu drei Nennungen möglich
Namen in der genannten Reihenfolge notieren

40 INT.: aus weißem Kärtchenspiel zu Frage 39 Kärtchen mit den Politiker-Namen: Dieter Biallas, Erik Blumenfeld, Jürgen Echternach und Hans Ulrich Klose heraussortieren, erneut mischen und übergeben

Für die nächste Bürgerschaftswahl in Hamburg könnten für das Amt des Ersten Bürgermeisters mehrere Kandidaten in Frage kommen. Ich habe hier eine Reihe von Kärtchen mit den Namen der möglichen Kandidaten. Bitte legen Sie die Kärtchen so in eine Reihenfolge, daß derjenige, den Sie am liebsten zum Bürgermeister hätten, an oberster Stelle liegt, den Sie am zweitliebsten hätten, an zweiter Stelle und so weiter. Derjenige, den Sie am wenigsten als Bürgermeister mögen, würde dann an unterster Stelle liegen.

Int.: Rangplätze notieren

gelegt auf Rangplatz:

52	53	54	55
			
Dieter Biallas	Erik Blumenfeld	Jürgen Echternach	Hans Ulrich Klose

41 Zumeist hat man von der Regierung und der Opposition ganz bestimmte Vorstellungen, ganz gleich, welcher man nähersteht. Wenn Sie einmal alles in allem betrachten: wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit, die die SPD/FDP-Landesregierung in Hamburg leistet? Wenn Sie sehr zufrieden sind, geben Sie die Note 1; wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, geben Sie die Note 6. Note: _ _ _ _ _ 56
9

41a Und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der CDU-Opposition in Hamburg? Note: _ _ _ _ _ 57
9

41b Wie sehen Sie die Arbeit der einzelnen Koalitionspartner in der Hamburger Landesregierung? Zunächst die SPD, wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der SPD als Regierungspartei in Hamburg? Note: _ _ _ _ _ 58
9

41c Und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit, die die FDP als Koalitionspartner in dieser Landesregierung leistet? Note: _ _ _ _ _ 59
9

42 Hat man eigentlich hier in Hamburg größere Chancen, beruflich weiterzukommen, wenn man Mitglied der SPD ist, oder ist das Ihrer Meinung nach nicht der Fall? ja, viel größere Chancen . . . 1 42a
ja, etwas größere Chancen . . . 2
nein, ist nicht der Fall . . . 3
kann ich nicht beurteilen . . . 4 43
9

42a	Glauben Sie, daß das hier in Hamburg stärker der Fall ist als in anderen Bundesländern?	ja 1 nein 2	61 9																												
43	<u>INT.: blaue Liste 12 vorlegen</u> Drei Hamburger unterhalten sich über die Zukunft der Hansestadt. Dabei sagt der eine: " <u>Das Wichtigste ist: Für Hamburg eine Zukunft in Freiheit.</u> " Der andere sagt: " <u>Das Wichtigste ist: Für Hamburg eine Zukunft durch liberale Erneuerung.</u> " Und der dritte sagt: " <u>Das Wichtigste ist: Für Hamburg auf solidem Kurs in die Zukunft.</u> " Welcher dieser drei Aussagen würden Sie am ehesten zustimmen? Bitte nennen Sie mir nur den Buchstaben.	Aussage A 1 Aussage B 2 Aussage C 3	62 9																												
43a	Und welcher Aussage würden Sie am wenigsten zustimmen?	Aussage A 1 Aussage B 2 Aussage C 3	63 9																												
44	<u>INT.: weiße Liste 12a vorlegen</u> Wenn Sie jetzt einmal an die Parteien in Hamburg denken, was glauben Sie, von welcher Partei könnte der Satz am ehesten stammen: " <u>Das Wichtigste ist: Für Hamburg eine Zukunft in Freiheit.</u> " (A)? Und von welcher Partei könnte der Satz stammen: " <u>Das Wichtigste ist: Für Hamburg eine Zukunft durch liberale Erneuerung.</u> " (B)? Und wie ist es mit dem letzten Satz: " <u>Das Wichtigste ist: Für Hamburg auf solidem Kurs in die Zukunft.</u> " (C)? Von welcher Partei könnte dieser Satz am ehesten stammen?	<table border="1" style="margin:auto; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th>SPD</th> <th>CDU</th> <th>FDP</th> <th>andere Partei</th> <th>alle gleich</th> <th>keine</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td style="text-align:center;">1</td> <td style="text-align:center;">2</td> <td style="text-align:center;">3</td> <td style="text-align:center;">4</td> <td style="text-align:center;">8</td> <td style="text-align:center;">0</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td style="text-align:center;">1</td> <td style="text-align:center;">2</td> <td style="text-align:center;">3</td> <td style="text-align:center;">4</td> <td style="text-align:center;">8</td> <td style="text-align:center;">0</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td style="text-align:center;">1</td> <td style="text-align:center;">2</td> <td style="text-align:center;">3</td> <td style="text-align:center;">4</td> <td style="text-align:center;">8</td> <td style="text-align:center;">0</td> </tr> </tbody> </table>		SPD	CDU	FDP	andere Partei	alle gleich	keine	A	1	2	3	4	8	0	B	1	2	3	4	8	0	C	1	2	3	4	8	0	64 65 66 9
	SPD	CDU	FDP	andere Partei	alle gleich	keine																									
A	1	2	3	4	8	0																									
B	1	2	3	4	8	0																									
C	1	2	3	4	8	0																									
45	Könnte es für Sie Gründe geben, eventuell bei der nächsten Bürgerschaftswahl eine andere Partei zu wählen als die, die Sie augenblicklich wählen würden?	ja 1 nein 2	67 45a G/S 9																												
45a	Welche Gründe könnten das sein? ----- ----- -----		68/69 70/71 72/73																												

Und nun habe ich noch ein paar Fragen, die nur das Land Hessen betreffen.

36

INT.: nochmals rosa Liste 4 vorlegen

In der Politik gibt es verschiedene Meinungen zu den Problemen und Aufgaben unserer Zeit. Wenn Sie einmal an Ihre Auffassung denken, wie stark wird dann Ihre persönliche Meinung durch die folgenden Parteien und Politiker vertreten? Sagen Sie es mir anhand dieser Skala.
Der Punktwert 0 bedeutet, daß es überhaupt keine Übereinstimmung der Meinungen zwischen Ihnen und dem betreffenden Politiker oder der Partei gibt. Je größer der Zahlenwert wird, den Sie angeben, umso größer ist die Übereinstimmung zwischen Ihrer Meinung und der des betreffenden Politikers oder der Partei. Der Punktwert 10 bedeutet dann, daß Ihre Meinung völlig mit der des entsprechenden Politikers oder der Partei übereinstimmt.

INT.: vorlesen	Skalenwert eintragen	kenne Politiker nicht
Holger Börner	-----	98
Alfred Dregger	-----	98
Hans-Heinz Karry	-----	98
der SPD in Hessen	-----	/
der CDU in Hessen	-----	/
der FDP in Hessen	-----	/

20/21
22/23
24/25
26/27
28/29
30/31

Wie ist das bei . . .

99

37

INT.: grünen Stimmzettel bereitlegen, Frage vorlesen, dann Stimmzettel und Umschlag übergeben, sich vom Befragten abwenden, zum Fenster gehen oder ähnliches.

Gesetzt den Fall, es würden in Hessen jetzt Landtagswahlen durchgeführt, wie würden Sie dann wählen?
Hier ist ein Stimmzettel, auf dem die Namen von Parteien stehen. Bitte kreuzen Sie einmal geheim die Partei an, die Sie bei einer Landtagswahl jetzt wählen würden. Danach stecken Sie bitte den Stimmzettel in den Umschlag und verschließen diesen mit der Siegelmarke.

INT.: bei Bedarf folgenden Satz verwenden: Ich darf an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf verweisen, daß die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat.

32

STIMME	AUSW.: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /
--------	------------------------------

weiß nicht . . . 8
verweigert . . . 9

38 Welches sind Ihrer Ansicht nach zur Zeit die wichtigsten Aufgaben hier in Hessen?

INT.: alle Antworten wörtlich und unbedingt in der genannten Reihenfolge notieren

ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 38	ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 38 a
<u>INT.:</u> genannte Aufgabe(n) einsetzen	<u>INT.:</u> genannte Partei(en)
1. ----- ----- -----	----- ----- -----
33/34	35
2. ----- ----- -----	----- ----- -----
36/37	38
3. ----- ----- -----	----- ----- -----
39/40	41

38a Wenn diese Aufgabe, nämlich (INT.: zunächst erste Aufgabennennung aus Frage 38 vorlesen) zu Ihrer Zufriedenheit gelöst werden soll, was würden Sie sagen, welche Partei bzw. Parteien behandeln die Aufgabe so, wie Sie persönlich das für richtig halten?

Int.: alle bei Frage 38 genannten Aufgaben nacheinander vorlesen und daneben, oben im Kasten unter "Antwortschema zu Frage 38a" die jeweils genannte(n) Partei(en) eintragen

38b INT.: nur falls mehrere Angaben in Frage 38 gemacht wurden, sonst weiter mit Frage 39

Und würden Sie mir bitte noch sagen, welche dieser Aufgaben für Sie persönlich am allerwichtigsten ist?

42/43

39 Bei der nächsten Landtagswahl in Hessen werden Alfred Dregger und Holger Börner für das Amt des Ministerpräsidenten kandidieren. Wen hätten Sie lieber als Ministerpräsidenten: Holger Börner oder Alfred Dregger?

- Börner 1
- Dregger 2
- keinen von beiden 3
- kann ich nicht sagen,
weiß ich nicht 8
- verweigert 5

44

40	<p><u>INT.:weißes Kärtchenspiel mischen und übergeben</u></p> <p>Angenommen, Sie wollten bei dem kommenden Wahlkampf zur Landtagswahl 1978 in Hessen eine oder mehrere Wahlversammlungen besuchen. Welchen bzw. welche Politiker, die hier auf diesem Kärtchen stehen, würden Sie dann gerne hören?</p> <p><u>Int.: bis zu drei Nennungen möglich.</u> Namen in der genannten Reihenfolge notieren</p>	<p>1. ----- 45</p> <p>2. ----- 46</p> <p>3. ----- 47</p>
41	<p>Könnte es für Sie Gründe geben, eventuell bei der nächsten Landtagswahl eine andere Partei zu wählen als die, die Sie augenblicklich wählen würden?</p>	<p>ja 1 ⁴⁸ 41a</p> <p>nein 2 42</p>
41a	<p>Welche Gründe könnten das sein?</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>	<p>49/50</p> <p>51/52</p> <p>53/54</p>
42	<p>Zumeist hat man von der Regierung und der Opposition ganz bestimmte Vorstellungen, ganz gleich, welcher man näher steht.</p> <p>Wenn Sie einmal alles in allem betrachten: wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit, die die SPD/FDP-Landesregierung in Hessen leistet?</p> <p>Wenn Sie sehr zufrieden sind, geben Sie die Note 1; wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, geben Sie die Note 6.</p>	<p>Note: ----- 55</p>
42a	<p>Und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der CDU-Opposition in Hessen?</p>	<p>Note: ----- 56</p>
42b	<p>Wie sehen Sie die Arbeit der einzelnen Koalitionspartner in der SPD/FDP-Landesregierung? Zunächst die SPD, wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der SPD als Regierungspartei in Hessen?</p>	<p>Note: ----- 57</p>
42c	<p>Und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit, die die FDP als Koalitionspartner in dieser Landesregierung leistet?</p>	<p>Note: ----- 58</p>

43	In Hessen ist in der letzten Zeit eine kommunale Neugliederung durchgeführt worden. Welche Vorteile sehen Sie darin? ----- ----- ----- -----	59/60 61/62 63/64
43a	Gibt es auch Nachteile? ----- ----- ----- -----	65/66 67/68 69/70
43b	Einmal alles zusammen genommen, was überwiegt Ihrer Meinung nach: die Vorteile oder die Nachteile?	Vorteile überwiegen 1 Nachteile überwiegen 2 9 71
44	Hat man eigentlich hier in Hessen größere Chancen, beruflich weiterzukommen, wenn man Mitglied der SPD ist, oder ist das Ihrer Meinung nach nicht der Fall?	ja, viel größere Chancen 1 ja, etwas größere Chancen 2 nein, ist nicht der Fall 3 kann ich nicht beurteilen 4 9 72 44a G/S
44a	Glauben Sie, daß das hier in Hessen stärker der Fall ist als in anderen Bundesländern?	ja 1 nein 2 9 73
		9

Und nun habe ich noch ein paar Fragen, die nur das Land Niedersachsen betreffen.

36 INT.: nochmals rosa Liste 4 vorlegen

In der Politik gibt es verschiedene Meinungen zu den Problemen und Aufgaben unserer Zeit. Wenn Sie einmal an Ihre Auffassung denken, wie stark wird dann Ihre persönliche Meinung durch die folgenden Parteien und Politiker vertreten? Sagen Sie es mir anhand dieser Skala.
 Der Punktwert 0 bedeutet, daß es überhaupt keine Übereinstimmung der Meinungen zwischen Ihnen und dem betreffenden Politiker oder der Partei gibt. Je größer der Zahlenwert wird, den Sie angeben, umso größer ist die Übereinstimmung zwischen Ihrer Meinung und der des betreffenden Politikers oder der Partei. Der Punktwert 10 bedeutet dann, daß Ihre Meinung völlig mit der des entsprechenden Politikers oder der Partei übereinstimmt.

INT.: vorlesen	Skalenwert eintragen	kenne Politiker nicht	
Ernst Albrecht	-----	98	20/21
Karl Ravens	-----	98	22/23
Rötger Groß	-----	98	24/25
der CDU in Niedersachsen	-----		26/27
der SPD in Niedersachsen	-----		28/29
der FDP in Niedersachsen	-----		30/31

Wie ist das bei...

99

37 INT.: grünen Stimmzettel bereitlegen, Frage vorlesen, dann Stimmzettel und Umschlag übergeben, sich vom Befragten abwenden, zum Fenster gehen oder ähnliches

Gesetzt den Fall, es würden in Niedersachsen jetzt Landtagswahlen durchgeführt, wie würden Sie dann wählen?
 Hier ist ein Stimmzettel, auf dem die Namen von Parteien stehen. Bitte kreuzen Sie einmal geheim die Partei an, die Sie bei einer Landtagswahl jetzt wählen würden. Danach stecken Sie bitte den Stimmzettel in den Umschlag und verschließen diesen mit der Siegelmarke.

INT.: Bei Bedarf folgenden Satz verwenden: Ich darf an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf verweisen, daß die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat.

STIMME	AUSW.: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /
--------	------------------------------

weiß nicht 8
 verweigert 9

38 Welches sind Ihrer Ansicht nach zur Zeit die wichtigsten Aufgaben hier in Niedersachsen?

INT.: alle Antworten wörtlich und unbedingt in der genannten Reihenfolge notieren

ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 38		ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 38a	
INT.: genannte Aufgabe(n) einsetzen		INT.: genannte Partei(en)	
1.	33/34		35
-----		-----	
2.	36/37		38
-----		-----	
3.	39/40		41
-----		-----	

38a Wenn diese Aufgabe, nämlich (INT.: zunächst erste Aufgabennennung aus Frage 38 vorlesen) zu Ihrer Zufriedenheit gelöst werden soll, was würden Sie sagen, welche Partei bzw. Parteien behandeln die Aufgabe so, wie Sie persönlich das für richtig halten?

INT.: alle bei Frage 38 genannten Aufgaben nacheinander vorlesen und daneben, oben im Kasten unter 'Antwortschema zu Frage 38a' die jeweils genannte(n) Partei(en) eintragen

38b INT.: nur falls mehrere Angaben in Frage 38 gemacht wurden, sonst weiter mit Frage 39 Und würden Sie mir bitte noch sagen, welche dieser Aufgaben für Sie persönlich am allerwichtigsten ist?

42/43

39 INT.: blaue Liste 12 vorlegen 44

Alle vier Jahre werden die Bürger in Niedersachsen aufgefordert, bei einer Landtagswahl ihre Stimme abzugeben. Dabei gibt es verschiedene Meinungen darüber, worauf es bei der Wahlentscheidung besonders ankommt. Welcher dieser Ansichten stimmen Sie persönlich eher zu? Bitte nennen Sie nur den Buchstaben

A 1
 B 2 9

39a	<p><u>INT.: grüne Liste 13 vorlegen</u></p> <p>Wenn man sich entscheidet, welcher Kandidat besser geeignet ist, Ministerpräsident zu werden, worauf kommt es dann für Sie besonders an? Bitte nennen Sie mir nur den Buchstaben.</p>	<p>A 1</p> <p>B 2</p>	45
39b	<p>Für die nächste Landtagswahl in Niedersachsen werden Ernst Albrecht und Karl Ravens für das Amt des Ministerpräsidenten kandidieren. Wen hätten Sie lieber als Ministerpräsidenten: Ernst Albrecht oder Karl Ravens?</p>	<p>Albrecht 1</p> <p>Ravens 2</p> <p>keinen von beiden 3</p> <p>kann ich nicht sagen, weiß nicht 8</p> <p>verweigert 9</p>	46
40	<p><u>INT.: weißes Kärtchenspiel mischen und übergeben</u></p> <p>Angenommen, Sie wollten bei dem kommenden Wahlkampf zur Landtagswahl 1978 in Niedersachsen eine oder mehrere Wahlversammlungen besuchen. Welchen bzw. welche Politiker, die hier auf diesen Kärtchen stehen, würden Sie dann gerne hören?</p> <p><i>INT.: bis zu drei Nennungen möglich. Namen in der genannten Reihenfolge notieren</i></p>	<p>1. - - - - - 47</p> <p>2. - - - - - 48</p> <p>3. - - - - - 49</p>	9
41	<p>Könnte es für Sie Gründe geben, eventuell bei der nächsten Landtagswahl eine andere Partei zu wählen als die, die Sie augenblicklich wählen würden?</p>	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p>	50 9 42
41a	<p>Welche Gründe könnten das sein?</p> <p>- - - - -</p>		51/52 53/54 55/56 99

42	<p>Zumeist hat man von der Regierung und der Opposition ganz bestimmte Vorstellungen, ganz gleich, welcher man nähersteht. Wenn Sie einmal alles in allem betrachten: wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit, die die CDU/FDP-Landesregierung in Niedersachsen leistet?</p> <p>Wenn Sie sehr zufrieden sind, geben Sie die Note 1; wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, geben Sie die Note 6</p>	<p>Note _ _ _ _ 57 9</p>
42a	<p>Und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der SPD-Opposition in Niedersachsen?</p>	<p>Note _ _ _ _ 58 9</p>
42b	<p>Wie sehen Sie die Arbeit der einzelnen Koalitionspartner in der niedersächsischen Landesregierung? Zunächst die CDU, wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der CDU als Regierungspartei in Niedersachsen?</p>	<p>Note _ _ _ _ 59 9</p>
43c	<p>Und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit, die die FDP als Koalitionspartner in dieser Landesregierung leistet?</p>	<p>Note _ _ _ _ 60 9</p>
43	<p>Was glauben Sie: Auf welchem Gebiet hat die CDU/FDP Regierung in Niedersachsen seit Beginn ihrer Regierungszeit Besonderes geleistet? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand der Schulnoten, wie zufrieden Sie mit der Arbeit der CDU/FDP-Landesregierung auf dem Gebiet der</p> <p><i>INT.: jeweiliges Gebiet vorlesen und genannte Schulnote eintragen</i></p>	<p>Schulpolitik Note _ _ _ _ 61 Sozialpolitik Note _ _ _ _ 62 Wirtschaftspolitik Note _ _ _ _ 63 Finanzpolitik Note _ _ _ _ 64 Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Note _ _ _ _ 65 kommunale Neugliederung Note _ _ _ _ 66 9</p>

44	<p>In Niedersachsen ist in der letzten Zeit eine kommunale Neugliederung durchgeführt worden. Welche Vorteile sehen Sie darin?</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>	<p>67/68 69/70 71/72</p> <p>99</p>	
44a	<p>Gibt es auch Nachteile?</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>	<p>73/74 75/76 77/78</p> <p>99</p>	
44b	<p>Einmal alles zusammen genommen, was überwiegt Ihrer Meinung nach: die Vorteile oder die Nachteile?</p>	<p>Vorteile überwiegen 1 Nachteile überwiegen 2 9</p> <p>79</p>	
45	<p>Hat man eigentlich hier in Niedersachsen größere Chancen, beruflich weiterzukommen, wenn man Mitglied der CDU ist, oder ist das Ihrer Meinung nach nicht der Fall?</p>	<p>ja, viel größere Chancen . . . 1 ja, etwas größere Chancen . . . 2 nein, ist nicht der Fall . . . 3 kann ich nicht beurteilen . . . 4 9</p> <p>80</p>	45a G/S
45a	<p>Glauben Sie, daß das hier in Niedersachsen stärker der Fall ist als in anderen Bundesländern?</p>	<p>ja 1 nein 2 9</p> <p>10</p>	

S1	<p><u>Bundesland</u></p> <p>Schleswig-Holstein 1</p> <p>Hamburg 2</p> <p>Niedersachsen 3</p> <p>Bremen 4</p> <p>Nordrhein-Westfalen 5</p>	<p style="text-align: right;">19</p> <p>Hessen 6</p> <p>Rheinland-Pfalz 7</p> <p>Baden-Württemberg 8</p> <p>Saar 0</p> <p>Bayern 9</p>		
S2	<p><u>Einwohnerzahl</u></p> <p>bis unter 500 01</p> <p>500 - 2.000 02</p> <p>2.000 - 5.000 03</p> <p>5.000 - 10.000 04</p> <p>10.000 - 20.000 05</p>	<p style="text-align: right;">20/21</p> <p>20.000 - 50.000 06</p> <p>50.000 - 100.000 07</p> <p>100.000 - 250.000 08</p> <p>250.000 - 500.000 09</p> <p>500.000 und mehr 10</p>		
S3	<p><u>Befragt wurde:</u></p>	<p>Mann 1</p> <p>Frau 2</p>	22	
S4	<p><u>Alter</u></p> <p>Würden Sie mir bitte sagen, wann genau Sie geboren sind?</p>	<p>Tag: _ _ _ Monat: _ _ _ Jahr: _ _ _</p> <p style="text-align: center;">(—) (—) 23/24</p>	25	
S5	<p><u>Konfession</u></p> <p>Würden Sie mir bitte sagen, welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft Sie angehören?</p>	<p>evangelisch 1</p> <p>katholisch 2</p> <p>anderer 3</p> <hr/> <p>keiner 4</p> <p>verweigert 9</p>	26	S 6
S6	<p><u>INT.: weiße Liste S 1 vorlegen</u></p> <p><u>Kirchenbesuch:</u></p> <p>Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte geben Sie die zutreffende Kennziffer an.</p>	<p>/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 9</p>	27	
S7	<p>Sind Sie hier in (<u>INT.: Befragungsort nennen</u>) geboren oder sind Sie nach hier zugezogen?</p>	<p>hier geboren 1</p> <hr/> <p>zugezogen 2</p>	28	S 9
				S 8

S8	Wie lange wohnen Sie schon hier in (Befragungsort)?	weniger als 1 Jahr 1 1 - 2 Jahre 2 3 - 4 Jahre 3 5 - 6 Jahre 4 7 - 10 Jahre 5 11 - 20 Jahre 6 21 - 30 Jahre 7 31 Jahre und mehr 8 ₉	29
S9	Wie häufig sind Sie seit Ihrem 10. Lebensjahr umgezogen?	kein einziges Mal 0 1 mal 1 2 mal 2 3 mal 3 4 - 5 mal 4 6 - 7 mal 5 8 - 9 mal 6 10 - 11 mal 7 12 mal und mehr 8 ₉	30 S11 S9a
S9a	Und wie lange liegt Ihr letzter Umzug zurück?	weniger als 1 Jahr 1 1 - 2 Jahre 2 3 - 4 Jahre 3 5 - 6 Jahre 4 7 - 10 Jahre 5 11 - 20 Jahre 6 21 - 30 Jahre 7 31 Jahre und mehr 8 ₉	31
S10	<p><u>INT.: Fragetext für Hamburg und Bremen</u></p> Sind Sie bei Ihrem letzten Umzug hier innerhalb von (Bundesland der Befragung) umgezogen, oder kommen Sie aus einem anderen Bundesland? <p><u>INT.: Fragetext für alle übrigen Bundesländer</u></p> Sind Sie bei Ihrem letzten Umzug hier innerhalb des Ortes umgezogen, kommen Sie aus einem anderen Ort in (Bundesland der Befragung) oder sind Sie aus einem anderen Bundesland zugezogen?	innerhalb des Ortes umgezogen 01 zugezogen aus anderem Ort im selben Bundesland . . . 02 zugezogen aus einem anderen Bundesland, und zwar: Schleswig-Holstein 03 Hamburg 04 Niedersachsen 05 Bremen 06 Nordrhein-Westfalen . . . 07 Hessen 08 Rheinland-Pfalz 09 Saarland 10 Baden-Württemberg 11 Bayern 12 Berlin 13 zugezogen aus: DDR/Ostgebiete 14 Sonstiges Ausland 15	32/33

S11	<p>Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie sich selber zu: der Arbeiterschicht, der Mittelschicht, oder der Oberschicht?</p>	<p>Arbeiterschicht 1 Mittelschicht 2 Oberschicht 3</p>	<p>34 S11a S12</p>
<p>9</p> <p>S11a Rechnen Sie sich eher: zum unteren Teil, zum Durchschnitt oder zum oberen Teil der <i>INT.: je nach Angabe in S 11 ergänzen</i> → Arbeiterschicht → Mittelschicht</p>		<p>unterer Teil 1 Durchschnitt 2 oberer Teil 3</p>	<p>35 9</p>
S12	<p><i>INT.: weiße Liste S 2 vorlegen</i> Welchen Schulabschluß haben Sie?</p>	<p>Hochschule/Universität mit Abschluß 1 Hochschule/Universität ohne Abschluß 2 Fachhochschule mit Abschluß 3 Fachhochschule ohne Abschluß 4 Abitur 5 Mittelschule/Oberschule ohne Abitur/mehrjährige Fachschule 6 Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung 7 Volksschule ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung 8 verweigert 9</p>	<p>36</p>
S13	<p><i>INT.: weiße Liste 3 vorlegen</i> Sind Sie berufstätig - was davon trifft auf Sie zu?</p>	<p>ganztags berufstätig (auch mithelfend, Berufssoldat) 1 halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend) 2 in Berufsausbildung, Lehre 3 z.Zt. arbeitslos 4 Rentner, Pensionär 5 Hausfrau, nicht (mehr) berufstätig 6 Schulausbildung, Hochschule, Militär-Pflichtdienst 7 nur nebenberufliche Tätigkeit 8</p>	<p>37 S15 S14</p>
S14	<p>Waren Sie früher berufstätig?</p>	<p>ja 1 nein 2 verweigert 9</p>	<p>38 S15 S16</p>

S15	<p><u>INT.: weiße Liste S 4 vorlegen</u></p> <p>Sagen Sie doch bitte anhand dieser Liste, welche der hier aufgeführten Berufsgruppen nach der Tätigkeit, die Sie überwiegend ausüben bzw. früher ausgeübt haben, am ehesten zutrifft. Bitte zutreffende Kennziffer angeben.</p>	<p>/ 01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / / 07 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12 / / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 /</p>	<p>39/40 99</p>
S16	<p>Sind Sie hier im Haushalt der Haushaltungsvorstand?</p>	<p>ja 1 nein 2</p>	<p>41 S19 S17</p>
S17	<p><u>INT.: nochmals weiße Liste S 3 vorlegen</u></p> <p>Ist der Haushaltungsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p>	<p>ganztags berufstätig (auch mithelfend, Berufssoldat) . . 1 halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend) 2 in Berufsausbildung, Lehre . 3 z.Zt. arbeitslos 4 Rentner, Pensionär 5 Hausfrau, nicht (mehr) berufstätig 6 Schulausbildung, Hochschule, Militär-Pflichtdienst 7 nur nebenberufliche Tätigkeit 8</p>	<p>42 S18 S17a</p>
S17a	<p>War der Haushaltungsvorstand früher berufstätig?</p>	<p>ja 1 nein 2 verweigert 9</p>	<p>43 S18 S19</p>
S18	<p><u>INT.: nochmals weiße Liste 4 vorlegen</u></p> <p>Sagen Sie mir doch bitte anhand dieser Liste, welche der hier aufgeführten Berufsgruppen nach der Tätigkeit, die der Haushaltungsvorstand überwiegend ausübt bzw. ausgeübt hat, am ehesten zutrifft.</p>	<p>/ 01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / / 07 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12 / / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 /</p>	<p>44/45 99</p>
S19	<p>Sind Sie selbst oder jemand anderes in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p>	<p>ja, selbst 1 ja, selbst und jemand anderes 2 ja, nur jemand anderes . . . 3 nein, niemand 4</p>	<p>46 9</p>
S20	<p><u>INT.: weiße Liste S 5 vorlegen</u></p> <p>Welchen Familienstand haben Sie?</p>	<p>ledig 1 verheiratet, lebe mit Ehepartner 2 verheiratet, getrennt lebend 3 verwitwet 4 geschieden 5</p>	<p>47 9</p>

S21	<p><u>INT.: nur falls 'verheiratet'</u></p> <p>Wissen Sie, welcher Partei Ihr(e) Ehepartner(in) am ehesten zuneigt?</p>	<p>ja, der:</p> <p>-----</p> <p>nein, weiß nicht 8</p> <p>nein, verweigert 9</p>	48																										
S22	<p>Wieviele Personen tragen insgesamt in diesem Haushalt zum Haushaltseinkommen bei?</p>	<p>1 Person 1</p> <p>2 Personen 2</p> <p>3 Personen 3</p> <p>4 Personen 4</p> <p>5 Personen und mehr 5</p>	49																										
S23	<p><u>INT.: weiße Liste S 6 vorlegen</u></p> <p>Sagen Sie mir bitte, wie hoch das Netto-Einkommen des Haushaltes <u>insgesamt</u> ist, also die Summe aller Einkommen, die nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung, in Ihrem Haushalt verdient wird. Bitte nur den entsprechenden Buchstaben angeben.</p> <p><i>INT.: Buchstaben einkreisen</i></p>	<table border="1" style="margin-bottom: 10px; width: 100%; text-align: center;"> <tr><td>L</td><td>T</td><td>A</td><td>V</td><td>G</td><td>Z</td><td>S</td></tr> <tr><td>01</td><td>02</td><td>03</td><td>04</td><td>05</td><td>06</td><td>07</td></tr> </table> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr><td>J</td><td>M</td><td>P</td><td>X</td><td>U</td><td>B</td></tr> <tr><td>08</td><td>09</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>13</td></tr> </table>	L	T	A	V	G	Z	S	01	02	03	04	05	06	07	J	M	P	X	U	B	08	09	10	11	12	13	50/51
L	T	A	V	G	Z	S																							
01	02	03	04	05	06	07																							
J	M	P	X	U	B																								
08	09	10	11	12	13																								
S24	<p>Wieviele Personen hier in diesem Haushalt haben das 18. Lebensjahr vollendet, würden also bei einer Wahl heute - wahlberechtigt sein?</p>	<p>----- Personen</p>	52																										
S25	<p>Und wieviele Kinder oder Jugendliche bis zu 17 Jahren leben hier im Haushalt?</p>	<p>----- Kinder, Jugendliche</p> <p>keine 0</p>	53																										
S26	<p>Noch eine andere Frage: Glauben Sie, daß Sie es in Ihrem Leben noch weiter bringen werden als bisher oder wird es ungefähr so bleiben?</p>	<p>noch weiter bringen 1</p> <p>ungefähr so bleiben 2</p> <p>weiß nicht, verweigert 9</p>	54																										
S27	<p><u>INT.: weiße Liste S7 vorlegen</u></p> <p>Wie wohnen Sie hier:</p>	<p>im eigenen Haus 1</p> <p>in eigener Eigentumswohnung zur Miete (sozialer Wohnungsbau) 3</p> <p>zur Miete (nicht sozialer Wohnungsbau) 4</p> <p>in einer Dienst- oder Werkswohnung 5</p>	55																										

S28	Wie viele Wohnparteien gibt es hier im Haus?	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 90%;">1 Wohnpartei</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">1</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">56</td> </tr> <tr> <td>2 Wohneinheiten</td> <td style="text-align: right;">2</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3"><hr/></td> </tr> <tr> <td>3 - 5 Wohneinheiten</td> <td style="text-align: right;">3</td> <td></td> </tr> <tr> <td>6 - 10 Wohneinheiten</td> <td style="text-align: right;">4</td> <td></td> </tr> <tr> <td>11 - 20 Wohneinheiten</td> <td style="text-align: right;">5</td> <td></td> </tr> <tr> <td>21 - 50 Wohneinheiten</td> <td style="text-align: right;">6</td> <td></td> </tr> <tr> <td>51 - 100 Wohneinheiten</td> <td style="text-align: right;">7</td> <td></td> </tr> <tr> <td>101 Wohneinheiten und mehr</td> <td style="text-align: right;">8</td> <td style="text-align: right;">9</td> </tr> </table>	1 Wohnpartei	1	56	2 Wohneinheiten	2		<hr/>			3 - 5 Wohneinheiten	3		6 - 10 Wohneinheiten	4		11 - 20 Wohneinheiten	5		21 - 50 Wohneinheiten	6		51 - 100 Wohneinheiten	7		101 Wohneinheiten und mehr	8	9	S30
1 Wohnpartei	1	56																												
2 Wohneinheiten	2																													
<hr/>																														
3 - 5 Wohneinheiten	3																													
6 - 10 Wohneinheiten	4																													
11 - 20 Wohneinheiten	5																													
21 - 50 Wohneinheiten	6																													
51 - 100 Wohneinheiten	7																													
101 Wohneinheiten und mehr	8	9																												
S29	Können Sie mir bitte sagen, wieviele Geschosse, <u>das Erdgeschoß mitgerechnet</u> , das Haus hier hat?	-----	57/58																											
S30	Haben Sie hier im Haushalt ein Telefon?	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 90%;">ja</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">1</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">59</td> </tr> <tr> <td>nein</td> <td style="text-align: right;">2</td> <td style="text-align: right;">9</td> </tr> </table>	ja	1	59	nein	2	9																						
ja	1	59																												
nein	2	9																												
INTERVIEWER: BITTE JETZT OHNE BEFRAGEN EINSTUFEN																														
S31	Wie folgte der/die Befragte dem Interview?	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 90%;">sehr interessiert</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">1</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>interessiert</td> <td style="text-align: right;">2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>uninteressiert</td> <td style="text-align: right;">3</td> <td></td> </tr> <tr> <td>mit Ungeduld, wollte abbrechen</td> <td style="text-align: right;">4</td> <td style="text-align: right;">9</td> </tr> </table>	sehr interessiert	1	60	interessiert	2		uninteressiert	3		mit Ungeduld, wollte abbrechen	4	9																
sehr interessiert	1	60																												
interessiert	2																													
uninteressiert	3																													
mit Ungeduld, wollte abbrechen	4	9																												
S32	Das Interview wurde erzielt nach wieviel Besuchen? (einschließlich vergeblicher Anläufe)	----- (Zahl)	61																											
S33	Dauer des Interviews:	----- (Minuten)	62/63/64																											
S34	Datum des Interviews:	Tag: ___ Monat: ___ Jahr: ___ 65/66 67/68 (—)																												
<p>Ich versichere mit meiner Unterschrift, das Interview entsprechend allen Anweisungen korrekt durchgeführt zu haben.</p> <p>Befragungsort: ----- Int.-Nr.: <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; text-align: center; width: 100px; height: 20px;"> <tr> <td style="width: 25px;">69</td> <td style="width: 25px;">70</td> <td style="width: 25px;">71</td> <td style="width: 25px;">72</td> </tr> </table></p> <p>-----</p> <p style="text-align: center;">-----</p> <p style="text-align: center;">(Unterschrift: Vor- und Zuname)</p>				69	70	71	72																							
69	70	71	72																											

LISTE 1

- A Man kann die wirtschaftliche Lage nur richtig beurteilen, wenn man die Bundesrepublik mit anderen Ländern vergleicht; und bei diesem Vergleich steht die Bundesrepublik recht gut da
- B Es geht nicht darum, die Bundesrepublik mit dem Ausland zu vergleichen. Wichtig ist allein, daß wir die wirtschaftlichen Probleme in unserem eigenen Lande lösen

L I S T E 2

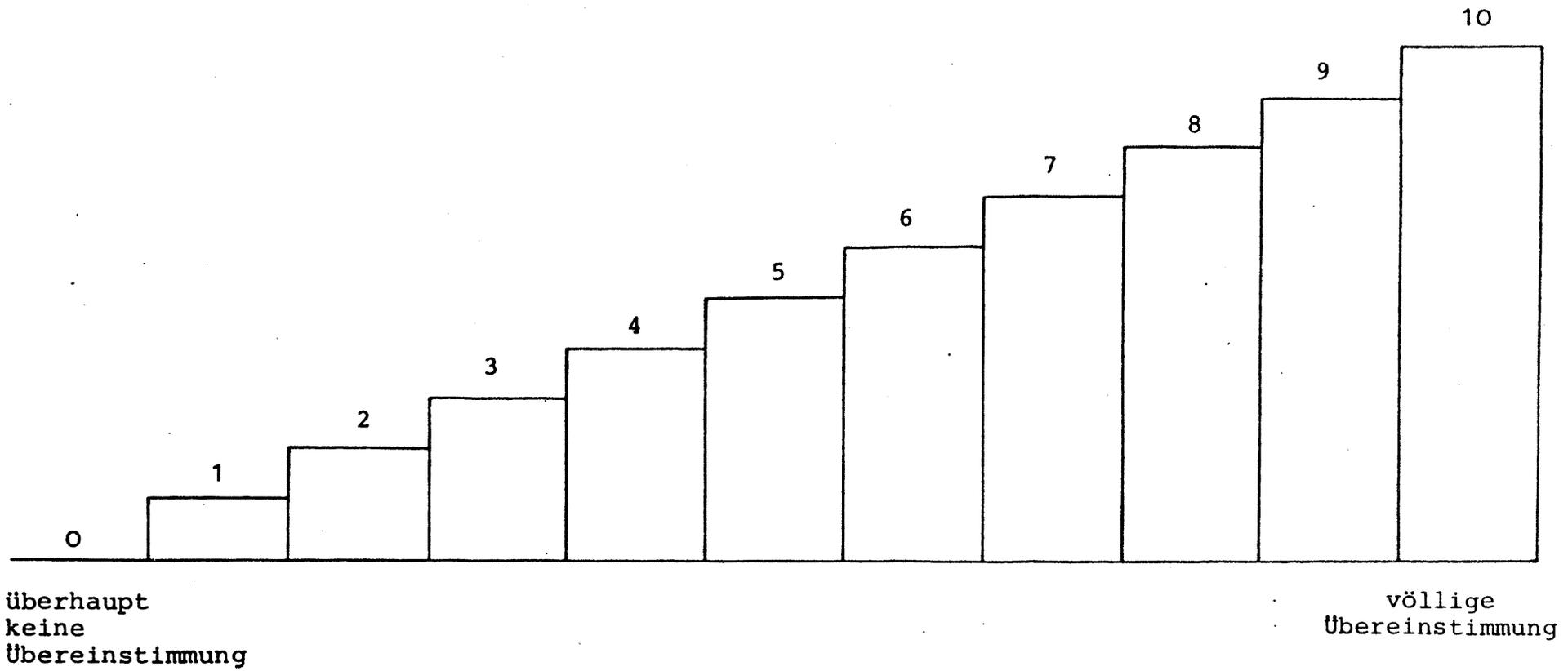
Für mich persönlich ist diese Frage hier in der
Bundesrepublik

- (1) voll zufriedenstellend gelöst
- (2) weitgehend zufriedenstellend gelöst
- (3) noch nicht ganz zufriedenstellend gelöst
- (4) überhaupt nicht zufriedenstellend gelöst

LISTE 3

- (1) stehe der SPD näher als anderen Parteien
- (2) stehe der CDU näher als anderen Parteien
- (3) stehe der FDP näher als anderen Parteien
- (4) stehe der CSU näher als anderen Parteien
- (5) stehe der DKP näher als anderen Parteien

GRAD DER ÜBEREINSTIMMUNG



LISTE 4

L I S T E 5

A Es ist schwer, sein Recht zu bekommen, weil Prozesse viel zu teuer geworden sind.

- 1) stimme voll und ganz zu
- 2) stimme überwiegend zu
- 3) stimme eher nicht zu
- 4) stimme überhaupt nicht zu

B Es ist schwer, sein Recht zu bekommen, weil Prozesse viel zu lange dauern und Entscheidungen manchmal erst nach Jahren gefällt werden.

- 1) stimme voll und ganz zu
- 2) stimme überwiegend zu
- 3) stimme eher nicht zu
- 4) stimme überhaupt nicht zu

C Vor dem Gesetz sind alle gleich. Es bekommt jeder sein Recht.

- 1) stimme voll und ganz zu
- 2) stimme überwiegend zu
- 3) stimme eher nicht zu
- 4) stimme überhaupt nicht zu

L I S T E 6

- (1) S P D
- (2) C D U / C S U
- (3) F D P
- (4) A N D E R E P A R T E I
- (8) A L L E P A R T E I E N G L E I C H
- (0) K E I N E P A R T E I

L I S T E 7

- 01 DIE KIRCHEN, CARITAS, INNERE MISSION
- 02 DIE GEWERKSCHAFTEN
- 03 DIE ARBEITGEBER
- 04 ÄMTER UND BEHÖRDEN
- 05 WOHLFAHRTSVERBÄNDE
(z.B. Deutsches Rotes Kreuz, Arbeiterwohlfahrt
und andere)
- 06 DIE SPD
(Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- 07 DIE CDU/CSU
(Christlich Demokratische Union/
Christlich Soziale Union)
- 08 DIE FDP
(Freie Demokratische Partei)
- 09 DER GESETZGEBER DURCH NEUE GESETZE
- 10 BÜRGERINITIATIVEN
- 11 NACHBARN, FREUNDE, VERWANDTE
- 12 DIE BETROFFENEN SELBST

LISTE 8

+ 3
+ 2
+ 1
0
- 1
- 2
- 3

setzt sich sehr für den Bau von
Kernkraftwerken ein

setzt sich sehr gegen den Bau von
Kernkraftwerken ein

L I S T E 9

Wie stark ist der Einfluß, den diese Gruppe/Person
auf die SPD ausübt?

- 1 VIEL ZU STARK
 - 2 ETWAS ZU STARK
 - 3 GERADE SO RICHTIG
 - 4 ETWAS ZU GERING
 - 5 VIEL ZU GERING
-
- 8 HAT GAR KEINEN EINFLUSS

L I S T E 10

Wie stark ist der Einfluß, den diese Gruppe/Person
auf die CDU ausübt?

- 1 VIEL ZU STARK
- 2 ETWAS ZU STARK
- 3 GERADE SO RICHTIG
- 4 ETWAS ZU GERING
- 5 VIEL ZU GERING

8 HAT GAR KEINEN EINFLUSS

L I S T E 11

- A** Gastarbeiter sollten genau so behandelt werden wie deutsche Arbeitnehmer. Sie sollten weder bevorzugt noch benachteiligt werden
- B** Man sollte versuchen, möglichst viele Gastarbeiter nach Hause zu schicken, um damit Arbeitsplätze für deutsche Arbeitnehmer frei zu machen
- C** Es nützt nicht viel, möglichst viele Gastarbeiter nach Hause zu schicken, weil sie meistens Arbeitsplätze belegen, die kein Deutscher haben will

L I S T E 1 2

- A FÜR HAMBURG: EINE ZUKUNFT IN FREIHEIT
- B FÜR HAMBURG: EINE ZUKUNFT DURCH LIBERALE
ERNEUERUNG
- C FÜR HAMBURG: AUF SOLIDEM KURS IN DIE ZUKUNFT

LISTE S1

- (1) mehrmals in der Woche
- (2) einmal in der Woche
- (3) mindestens einmal im Monat
- (4) mehrmals im Jahr
- (5) einmal im Jahr
- (6) seltener als einmal im Jahr
- (7) nie

LISTE S 2

- (1) Hochschule/Universität mit Abschluß
- (2) Hochschule/Universität ohne Abschluß
- (3) Fachhochschule mit Abschluß
- (4) Fachhochschule ohne Abschluß
- (5) Abitur
- (6) Mittelschule, Oberschule ohne Abitur,
mehrfährige Fachschule
- (7) Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder
Berufsausbildung
- (8) Volksschule ohne abgeschlossene Lehre oder
Berufsausbildung

LISTE S3

- (1) ganztags berufstätig (auch mithelfend, Berufssoldat)
- (2) halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend)
- (3) in Berufsausbildung, Lehre
- (4) z. Zt. arbeitslos
- (5) Rentner, Pensionär
- (6) Hausfrau, nicht (mehr) berufstätig
- (7) Schulausbildung, Hochschule, Militär-Pflichtdienst
- (8) nur nebenberufliche Tätigkeit

L I S T E S 4

Arbeiter

- (01) ungelernter oder angelernter Arbeiter
(ohne abgeschlossene Lehre)
- (02) Facharbeiter
(mit abgeschlossener Lehre)
- (03) Landarbeiter

Angestellte

- (04) einfacher Angestellter
- (05) mittlerer Angestellter
- (06) leitender Angestellter

Beamte

- (07) Beamter des einfachen Dienstes
- (08) Beamter des mittleren Dienstes
- (09) Beamter des gehobenen Dienstes
- (10) Beamter des höheren Dienstes

Selbständige Berufe

- (11) Freie Berufe, Selbständige Akademiker
- (12) Kleinere Selbständige (Handel, Handwerk)
- (13) Mittlere Selbständige (Handel, Handwerk)
- (14) Größere Selbständige/Inhaber von Unternehmen

Landwirte

- (15) Landwirte mit einer Betriebsgröße
bis unter 5 Hektar
- (16) Landwirte mit einer Betriebsgröße
von 5 bis unter 20 Hektar
- (17) Landwirte mit einer Betriebsgröße von
20 Hektar und mehr

LISTE S 5

- (1) ledig
- (2) verheiratet, lebe mit Ehepartner zusammen
- (3) verheiratet, getrennt lebend
- (4) verwitwet
- (5) geschieden

LISTE S 6

Monatliches Netto-Haushalts-Einkommen, also die Summe aller Einkommen, die nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung in Ihrem Haushalt verdient wird.

L	-	bis unter	600, -- DM
T	-	600, -- bis unter	800, -- DM
A	-	800, -- bis unter	1.000, -- DM
V	-	1.000, -- bis unter	1.200, -- DM
G	-	1.200, -- bis unter	1.400, -- DM
Z	-	1.400, -- bis unter	1.600, -- DM
S	-	1.600, -- bis unter	1.800, -- DM
J	-	1.800, -- bis unter	2.000, -- DM
M	-	2.000, -- bis unter	2.500, -- DM
P	-	2.500, -- bis unter	3.000, -- DM
X	-	3.000, -- bis unter	3.500, -- DM
U	-	3.500, -- bis unter	4.000, -- DM
B	-	4.000, --	DM und mehr

LISTE S 7

- (1) im eigenen Haus
- (2) in eigener Eigentumswohnung
- (3) zur Miete
(sozialer Wohnungsbau)
- (4) zur Miete
(nicht sozialer Wohnungsbau)
- (5) in einer Dienst- oder
Werkswohnung

7706x0

7706x0

Leute, die sich an einer Bürgerinitiative beteiligen,
haben doch nur Interesse daran,
sich selbst in den Vordergrund zu schieben

stimme voll
und ganz zu

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
----	----	----	---	----	----	----

stimme über-
haupt nicht zu

A

7706x0

Heutzutage hat es eigentlich gar keinen Sinn mehr,
sich an politischen Wahlen zu beteiligen

stimme voll
und ganz zu

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
----	----	----	---	----	----	----

stimme über-
haupt nicht zu

B

7706x0

Es genügt, wenn man regelmäßig zur Wahl geht;
mehr braucht man eigentlich in einer Demokratie
nicht zu tun

stimme voll
und ganz zu

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
----	----	----	---	----	----	----

stimme über-
haupt nicht zu

C

7706x0

7706x0

Nur wenn man sich an einer Bürgerinitiative beteiligt,
kann man heutzutage dringende politische Probleme
lösen

stimme voll
und ganz zu

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
----	----	----	---	----	----	----

stimme über-
haupt nicht zu

D

7706x0

Politik ist so kompliziert geworden, daß man als Bürger
oft gar nicht richtig versteht, worum es geht

stimme voll
und ganz zu

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
----	----	----	---	----	----	----

stimme über-
haupt nicht zu

E

7706x0

Leute wie ich haben sowieso keinen Einfluß darauf,
was die Regierung tut

stimme voll
und ganz zu

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
----	----	----	---	----	----	----

stimme über-
haupt nicht zu

F

7706x0

7706x0

Leute wie ich haben genug mit ihren persönlichen
Angelegenheiten zu tun; um die Politik sollen sich
andere kümmern

stimme voll
und ganz zu

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
----	----	----	---	----	----	----

stimme über-
haupt nicht zu

G

7706x0

Wenn die Bürger sich stärker politisch beteiligen,
nehmen die Politiker auch mehr Rücksicht auf die
Meinung der Bevölkerung

stimme voll
und ganz zu

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
----	----	----	---	----	----	----

stimme über-
haupt nicht zu

H

7706x0

Der Staat fordert immer mehr Steuern, ohne daß die
staatlichen Leistungen für den Bürger besser werden

stimme voll
und ganz zu

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
----	----	----	---	----	----	----

stimme über-
haupt nicht zu

J

7706x0

7706x0

Der Staat gibt zu oft den Forderungen der großen Organisationen und Institutionen nach und vernachlässigt dabei die Interessen der Allgemeinheit

stimme voll und ganz zu

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
----	----	----	---	----	----	----

stimme überhaupt nicht zu

K

7706x0

Alles in allem kann man darauf vertrauen, daß der Staat das Richtige für die Bürger tut

stimme voll und ganz zu

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
----	----	----	---	----	----	----

stimme überhaupt nicht zu

L

7706x0

Die Politiker sind alle gleich, sie wirtschaften doch nur in ihre eigene Tasche

stimme voll und ganz zu

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
----	----	----	---	----	----	----

stimme überhaupt nicht zu

M

7706x0

7706x0

Politiker verfügen im allgemeinen über soviel
Erfahrung, daß sie bei ihren Entscheidungen
selten Fehler machen

stimme voll
und ganz zu

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
----	----	----	---	----	----	----

stimme über-
haupt nicht zu

P

7706X0

7706X0

Mir ist wichtig, in einer Gesellschaft zu leben ...

... in der ich meinen Lebensabend ohne finanzielle
Sorgen verbringen kann

A

7706X0

Mir ist wichtig, in einer Gesellschaft zu leben ...

... die sich nicht ständig so sehr verändert, daß man
sich überhaupt nicht mehr zurechtfindet

B

7706X0

Mir ist wichtig, in einer Gesellschaft zu leben ...

... in der ich mir finanziell das leisten kann, was ich
gerne möchte

C

7706x0

7706x0

Mir ist wichtig, in einer Gesellschaft zu leben ...

... in der ich selbst bestimmen kann, wie ich mein
Leben gestalte

D

7706x0

Mir ist wichtig, in einer Gesellschaft zu leben ...

... in der die persönliche Freiheit des einzelnen größer
wird

E

7706x0

Mir ist wichtig, in einer Gesellschaft zu leben ...

... die dem Einzelnen bessere Chancen bietet,
seine Lebensideale zu verwirklichen

F

770610

rosa Kärtchenspiel Fr. 14, 15

770610

Mir ist wichtig, in einer Gesellschaft zu leben . . .

. . . in der Altbewährtes geschätzt und geachtet wird

G

770610

770610

Behinderte

A

770610

Rentner

B

770610

Nur-Hausfrauen

C

770610

berufstätige Hausfrauen

D

770610

Kinder

E

770610

770610

Arbeitslose

F

770610

Kinderreiche Familien

G

770610

Witwen

H

770610

Gastarbeiter

I

770610

Schulentlassene

K

7706x0

7706x0

Kranke

L

7706x0

Alte Menschen

M

7708V0

7708V0

Heinrich Köppler

NRW

7708V0

Kurt Biedenkopf

NRW

7708V0

Heinz Kühn

NRW

7708V0

Johannes Rau

NRW

7708V0

Friedhelm Farthmann

NRW

7710M0

Hans Apel

7710M0

HH

Dieter Biallas

7710M0

HH

Erik Blumenfeld

7710M0

HH

Willy Brandt

7710M0

HH

Jürgen Echternach

7710M0

HH

7710H0

7710H0

Hans-Dietrich Genscher

HH

7710H0

Hans Ulrich Klose

7710H0

HH

HH

7710H0

Helmut Kohl

Franz Josef Strauß

HH

7710H0

Helmut Schmidt

HH

7710H0

Helga Schuchardt

HH

7711T0

HS weißes Kärtchenspiel Fr. 40

7711T0

Helmut Kohl

HS

7711T0

Franz Josef Strauß

HS

7711T0

Alfred Dregger

HS

7711T0

Willy Brandt

HS

7711T0

Helmut Schmidt

HS

7711TØ

HS weißes Kärtchenspiel Fr. 4Ø

7711TØ

Holger Börner

HS

7711TØ

Hans-Dietrich Genscher

HS

7711TØ

Hans-Heinz Karry

HS